

Bindeglied zwischen Drinnen und Draußen

Anstaltsbeirat zieht positive Bilanz

■ Senne (SL). Die Öffentlichkeit in die Justizvollzugsanstalt (JVA) Senne zu bringen. Das ist die Aufgabe des Anstaltsbeirates, dem Magdalena Falk vorsteht. Und dies ist ihrer Ansicht nach auch im vergangenen Jahr gelungen, sagt sie im Rahmen der JVA-Jahresbilanz.

Die 13 ehrenamtlichen Beiratsmitglieder, sieben Herren und sechs Damen, sprechen mit der Anstaltsleitung, mit den Bediensteten und den Gefangenen. Dabei geht es nach den Worten von Magdalena Falk oft um ganz individuelle Probleme, beispielsweise Freizeitgestaltung, Lockerungen, Ordnung, Sauberkeit und den Umgang mit Geld. „Probleme werden im Beirat besprochen, der sich in der Regel viermal jährlich trifft.“ Aber auch kurzfristig könne geholfen werden, da jedes Beiratsmitglied sich um ein zwei Außenstellen der JVA Senne oder die Hafthäuser in Senne und Ummeln kümmere. „Die Kontakte zur Anstaltsleitung um Uwe Nelle-Cornelsen und den Bediensteten der JVA sind sehr gut.“

Der Anstaltsbeirat mache sich darüber hinaus zu Schwerpunktthemen kundig wie den Um-



Fast 20 Jahre dabei: Magdalena Falk ist ehrenamtlich für Gefangene tätig. Sie ist Vorsitzende des Anstaltsbeirates. FOTO: OSTERKAMP

gang mir rückfallgefährdeten Sozialstraftätern oder Gefangenen, die Ersatzfreiheitsstrafen zu verbüßen haben oder die Gesundheitsfürsorge. „Außerdem sind wir im Juli 2011 vom Justizminister des Landes zu einem Gedankenaustausch eingeladen worden“, sagt Magdalena Falk. Der Anstaltsbeirat wird immer auf fünf Jahre gewählt, die Periode geht nun bis 2010. Falk ist bereits seit fast 20 Jahren auf diesem Sektor ehrenamtliche tätig.